

Checkliste Ausbruchmanagement

Schnellcheck – Ausbruch ist vom Hygieneteam der Einrichtung beherrschbar

Schnellcheck	☑
<p>Information und Rücksprache mit dem Hygieneteam:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verantwortliche/r Stations-Arzt/Ärztin: ■ Verantwortliche Pflegekraft: ■ Hygienefachkraft: ■ Krankenhaushygieniker: ■ Hygienebeauftragte/r Ärztin/Arzt: ■ Hygienebeauftragte Pflegekraft: ■ Ärztlicher Direktor: ■ PDL: ■ Ggf. Verwaltung: ■ Labor (Aufbewahrung der Isolate): ■ Ggf. weitere, z.B.: Betr. ärztlicher Dienst, Küchenleitung, techn. Leitung... <p>..... → <i>Entfällt, wenn schon entsprechend ausgefüllte Liste vorliegt</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Meldung an das Gesundheitsamt: ■ Information und Rücksprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt Ansprechpartner: 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Festlegung des koordinierenden und verantwortlichen Ansprechpartners im Haus: <p>..... <i>Name, Funktion</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Festlegung des Informationsaustausches (wann, wer, was, mit wem) 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Auflistung der Fälle mit Namen, Diagnosen, Aufenthalt und Bewegungen in der Einrichtung (<i>separate Liste</i>) 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Einleitung von Sofortmaßnahmen, Festlegung von Isolierungs- und (ggf. erweiterten) Schutzmaßnahmen (<i>schriftliche Festlegung und Info an Mitarbeiter</i>) 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Entscheidung, ob Ausbruchmanagement-Team einberufen werden muss, z.B. wenn Aufnahmestopp erwogen wird 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontinuierliche Aufzeichnung der Maßnahmen, Kontrollen und Patientenbewegungen 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Auswertung der Aufzeichnungen 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduzierung / Aufhebung der Maßnahmen 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ende des Ausbruchs festlegen und dokumentieren 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Abschlussbericht, Information an Mitarbeiter 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Ausbruch umfangreich und nicht beherrschbar, zusammen mit Hygienikern erweiterte Maßnahmen initiieren. ■ Bei Todesfällen und Ausbrüchen in der Neonatologie ist immer sofort eine erweiterte Ausbruchsanalyse in Zusammenarbeit mit der/dem Krankenhaushygieniker/in in Gang zu setzen. 	